

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Johann Peter Rottler.

Rottler, John Peter

Tarangambadi, 12.12.1803-13.06.1804

1. April 1804

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187114](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187114)

vor dem heiligen Gottesdienst; das andere nach solchem. Ueber 17.
die Worte Luc. 22, 37. es ist mehr in Missethätigen gerechtfertigt
habe ich dieses Mal keinen Vortrag.

Am 28^{ten} Mart. confirmirte nach schriftlicher Examina-
tion 16 Personen; und hielt gleich darauf mit ihnen in 80 Rom-
militanten die Vorbereitung zum H. Abendmahl in der
heiligen Beichte.

Am 29^{ten} Mart. Am 4^{ten} Donnerstag dinst. von 6 bis
nach 11 der heiligen; und das Nachmittags von 4 bis nach
halb 6. der fortwährende Gottesdienst; so zugleich zu dem Sing-
singen im Gesangschor und mehr im fortwährenden confirmirt
wurden.

Am 30^{ten} Mart. Am Fastenfesttag hatten wir von 9
11 und dann wieder von halb 1 - halb 2 Uhr im heiligen
Gottesdienst. Der fortwährende singende Chor, wie gewöhn-
lich um 4 Uhr an, so ich über einige Worte Tröst. am Abend
predigte; und so dann die Vorbereitung zum H. Abendmahl
am nächsten Donnerstag hielt. Der Gesangschor Gottesdienst
dauerte von 1 bis gegen halb 9 Uhr im Abende. Eine predigt
über die Worte: Als nun Christus leidet! Luc. 24.

Am 31^{ten} Mart. Da ich mich nicht krank halten
kann, habe ich zu den nächsten, die sich schon Willen
sind im Hause des H. Abendmahl.

Am 1^{ten} April. Gesangschor mit mir 73 Personen
im fortwährenden des H. Abendmahl, aber der heiligen
Gottesdienst seinen Anfang nahm. Das Nachmittags
predigte ich noch im fortwährenden und Gesangschor
mehr singenden Versammlung. Am 2^{ten} Königlich kirch-
lichen mehr nach der fortwährenden predigt in die neuen

171124/169

Den 2^{ten} April hielt winter im Familien und Fortin
ganzigen Gottesdienst, und besprach 3^{te} in Exeritien in diesem
Licht auf wachen, so wie auch die Exeritien unserer Brüder, die
gütige Gott ergehen Deyn im Jahr des Christenstandes willen
sagen wollen!

Den 7^{ten} April. Das Abendt war die Zubereitung
zum Eil. Abendmahl im singhann; wachend.

Den 8. April war dem Familien Gottesdienst 10^{ten}
sonnen mit einer anspfangen.

Den 9. April, Nachmittags reiste ich nach Paleiacatte;
über Nacht blieb bei einem Captain, umschlug auch die Mitte
des Abends, und reichte schon das.

Den 10^{ten} Morgens. Nachmittags hielt ich im Famil.
sigen die Vorbereitung zum E. Abendmahl u. predigte über
Christi Worte: Ich gelte zu meinem Gedenken. Ich fand
auch über die Anacht der Jünger. Nach der Predigt hat nachher
die Predigt die Holländischen Vorleser. Heykam Anna. Karga,
retha, ihre Glaubens Bekenntnis, die der Vorleser im Hollän.
sigen sang, und die Gütig anwesenden, und den folgenden
Tag das E. Abendmahl anspfangen Nachgehends wurden von dem
Portug Vorleser, Franz der 2^{te} Grinde, der 3^{te} Grinde, der 4^{te}
eine Holländer, die bisher von ihm unterrichtet worden, in
den Handelshaus das Christentum examinirt, Daniel für den
folgenden Tag die E. Anspfangen neigten.

Den 11^{ten} Predigt Vorleser fortwährend, über die Worte
2 Cor. 5, 17 Ist jemand in Christo, so ist er ein neuer Exaktus p.
Nachher sangen ich auch der Fort. Gammeter 12 und auch der Famil.
sigen 6 Lieder. Dann hielt ich das E. Abendmahl, das auch